**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

Hinweis: Wünschenswert ist die Entwicklung von mehreren Aufgaben zu **einer** Kompetenz, die die Progression der Standards (A – H) abbilden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Spanisch |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz – Sprachlernkompetenz – Sprachbewusstheit |
| **Kompetenz** | Sprechen |
| **Niveaustufe(n)** | Sprechen: GVerfügen über sprachliche Mittel: GSprachlernkompetenz: E-HSprachbewusstheit: E-G |
| **Standard** | Dialogisches Sprechen:G: Die Schülerinnen und Schüler können Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und aufrechterhalten.Sie können Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen.**(ES-K1.3.1 G)**Verfügen über sprachliche Mittel:G: Die Schülerinnen und Schüler können ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend verständlich anwenden und so Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen und zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken.(ES-K1.6 G)Sprachlernkompetenz:E-H: Die Schülerinnen und Schüler können zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden.Sie können die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen.Sie können zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden.Sie können Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen.(ES-K5 EFGH)Sprachbewusstheit:E-G: Die Schülerinnen und Schüler können in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Situationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen.Sie können Sprache in ihrer Bedeutung für die Bildung von Identität erkennen und reflektieren.Sie können sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln bewusst nutzen.(ES-K4 EFG) |
| **Themenfeld** | Individuum und Lebenswelt (ES-I1) |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  |
| **ggf. Standard BC** |  |
| **Aufgabenformat** |
| **offen X** | **halboffen**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:**  |
| **Datum**  | **Jahrgangsstufe: 11** | **Schulart: Gymnasium** |
| **Verschlagwortung** |  |

**Aufgabe und Material:**

* Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in einen Innen- und einen Außenkreis (Stuhlkreis).
* Auf den Innenkreis-Stühlen liegen Impulskarten zur Diskussion.
* Die einander gegenüber sitzenden Schülerinnen und Schüler nehmen die Karte auf und diskutieren miteinander das Thema auf der Karte.
* Nach drei Minuten wechselt der Innenkreis nach links, der Außenkreis nach rechts. Die Karten verbleiben auf den Stühlen.
* Mit einer neuen Partnerin/ einem neuen Partner und einem neuen Thema geht die Diskussion weiter.
* Dies wird mehrfach wiederholt.

|  |  |
| --- | --- |
| Es necesario ganar mucho dinero. | Es posible vivir sin móvil. |
| Es más agradable pasar las vacaciones con sus padres. | Después del cole es mejor vivir en tu propio piso. |
| Es importante pasar un año al extranjero. | No es importante leer muchos libros. |
| Las vacaciones en las montañas son las mejores. | El fútbol es cosa de chicos. |

**** LISUM

**Erwartungshorizont:**

Die Schülerinnen und Schüler führen fortlaufend mit unterschiedlichen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern zu unterschiedlichen Themen Diskussionen. Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner reagieren auf Äußerungen des Gegenübers, stellen einander Fragen und geben Antworten. Sie formulieren dabei eine eigene begründete Position zum Thema. Sie erhalten den Gesprächsfluss aufrecht und verwenden Gesprächsstrategien, wie z. B. Kompensationsstrategien und Umgang mit Nichtverstehen. Sie verwenden Meinungsvokabular.

|  |  |
| --- | --- |
| **Erfüllungsgrad**  | **Beschreibung**  |
| erfüllt  | Thematischer Bezug und Dialogfähigkeit sind durchweg vorhanden. Die sprachliche Umsetzung ist gelungen (Äußerungen klar verständlich vermittelt, sprachliche Mittel überwiegend sicher).  |
| überwiegend erfüllt  | Thematischer Bezug und Dialogfähigkeit sind überwiegend vorhanden. Die sprachliche Umsetzung ist überwiegend gelungen (Äußerungen verständlich trotz sprachlicher Schwächen).  |
| teilweise erfüllt | Thematischer Bezug und Dialogfähigkeit sind z. T. vorhanden. Die sprachliche Umsetzung ist ansatzweise gelungen (Äußerungen z. T. unverständlich aufgrund deutlicher sprachlicher Mängel).  |
| nicht erfüllt  | Thematischer Bezug und Dialogfähigkeit sind nicht vorhanden. Die sprachliche Umsetzung ist nicht gelungen (Äußerungen unverständlich).  |

(Angelehnt an das Kriterienraster der Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 im Fach Englisch, Schuljahr 2013/14, Lehrerheft, herausgegeben vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM))

**** LISUM